



25. Umweltakademie Fresenius-Fachtagung

Umweltrecht für Umweltbeauftragte

Kombinierte Fortbildung für Mehrfachbeauftragte!

Fortbildung für Immissionsschutz-, Störfall- sowie Gewässerschutzbeauftragte
– mit Zusatztag auch als Fortbildung für Abfallbeauftragte
gemäß § 9 AbfallbeauftragtenV

18. und 19. März 2024 in Mainz

20. März 2024

Zusatztag für Abfallbeauftragte

Die Themen

Klimaschutz und Anlagenbetrieb

- Klimaschutzrecht in der industriellen Produktion

Immissionsschutzrecht

- Bundesimmissionsschutzgesetz und nachgeordnetes Regelwerk
- Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
- Nachrüstung von Anlagen

Störfallrecht

- Aktuelles aus dem Störfallrecht
- Anlagensicherheit: Erdbeben, Cybersicherheit, Abfälle
- Krisenmanagement und Krisenkommunikation

Gewässerschutzrecht

- Erfahrungen bei der Umsetzung der AwSV im Betrieb
- Abwasserentsorgung in geteilten Betriebsstandorten

Abfallrecht

- Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes
- Abfallrechtliche Fallstricke im Entsorgungsalltag
- Kreislaufwirtschaftsrecht und Chemikalienrecht
- Die Ersatzbaustoffverordnung
- Der Umweltbeauftragte und die Justiz

**Mit Zusatztag gemäß
AbfallbeauftragtenV!**



Mit Beiträgen von:

Hans Becher Merck | **Hans-Peter Ewens** vormals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) | **Dr. Anne Janssen-Overath** Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau (FGMA) | **Dr. Andreas Kersting** Baumeister Rechtsanwälte | **Dr. Olaf Kropp** SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz | **Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg** Müggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht | **Prof. Dr. Jürgen Nagel** Rechtsanwalt und Spezialist für Umweltrecht | **Dr. Frank Petersen** vormals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) | **Frank Schmitz** Currenta | **Dr. Joachim Schwab** vormals Bezirksregierung Köln | **Mario Senft** ehemals Sanofi-Aventis Deutschland | **Dr. Stephan Thorand** BASF | **Dr. Norbert Wiese** vormals Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)

Das Programm



Montag, 18. März 2024

08:30 Begrüßungskaffee und Ausgabe der Unterlagen

09:00 Begrüßung und Einführung durch die Umweltakademie Fresenius und den Tagungsleiter

Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg, Müggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht

Klimaschutzrecht

09:10 Die Bedeutung des Klimaschutzrechts für die industrielle Produktion

- Die Entwicklung des internationalen und des nationalen Klimaschutzrechts
- Die Einflüsse des Klimaschutzrechts auf das Anlagenzulassungsrecht
- Drohen Anlagenstilllegungen aus Klimaschutzgründen?

Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg, Müggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht

Gewässerschutzrecht

10:10 Neuigkeiten im Anlagenbezogenen Gewässerschutz

- Bundes-Anlagenverordnung (AwSV) und Sachstand zur Novellierung
- Technisches Regelwerk – die neue TRWS 779:2023
- Aktivitäten des Bund-Länder-Arbeitskreises zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (BLAK UmwS)
- Merkblätter, Vollzugshilfen, FAQ-Liste

Dr. Anne Janssen-Overath, Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau (FGMA)

11:10 Pause mit Kaffee und Tee

11:40 Abwasserentsorgung in geteilten Betriebsstandorten

- Industrieparks, Chemieparks, Häfen und andere geteilte Betriebsstandorte
- Vorteile geteilter Betriebsstandorte
- Pflichten der Standortverantwortlichen und der angeschlossenen Unternehmen
- Voraussetzungen der privaten Abwasserentsorgung am Standort

Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg, Müggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht

12:40 Fragen & Antworten

12:50 Gemeinsames Mittagessen

Störfallrecht

14:00 Krisenmanagement und Krisenkommunikation – nicht nur für Störfälle!

- Warum Krisenmanagement und Krisenkommunikation?
- Aufbau eines Krisenmanagements
- Übungen

Hans Becher, Merck

15:00 Aktuelles aus dem Störfall- und Umweltrecht

- Aktuelle Entwicklungen im europäischen Umwelt- und Störfallrecht
 - Stand Novellierung IED
 - Stand neues Berichtswesen PRTR
 - Stand Novelle Luftqualitätsrichtlinie
 - Aktuelles aus der KAS
- Wo stehen wir im BREF-Prozess?
- Zwei Jahre neue TA Luft, was ist bisher passiert?
- Aktuelle Entwicklungen im BImSchG

Frank Schmitz, Currenta

16:00 Pause mit Kaffee und Tee

16:20 Aktuelle Themen in der Anlagensicherheit

- Zuordnung gefährlicher Abfälle zum Anhang I der Störfallverordnung – Leitfaden KAS-61
- Neuerungen beim Thema Erdbeben – DIN 4149 vs. Eurocode 8
- Cybersicherheit für sicherheitsrelevante PLT-Einrichtungen – TRBS 1115 Teil 1

Dr. Norbert Wiese, vormalis LANUV NRW

17:20 Fragen & Antworten

18:30 Gemeinsame Abendveranstaltung



Eintreten, staunen und genießen – freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit gutem Wein und gutem Essen in den historischen Mauern eines der geschichtsträchtigsten Gebäude der Weinstadt Ingelheim. Hier im Winzerkeller lassen wir den Abend gemeinsam ausklingen!



Dienstag, 19. März 2024

09:00 Begrüßung durch den Tagungsleiter

Mario Senft, Rechtsanwalt, ehemals Sanofi-Aventis

Immissionsschutzrecht

09:00 Die Funktion der Umweltbeauftragten im Unternehmen

- Aufgabenkatalog der Beauftragten
- Einbindung in das Managementsystem
- Überwachungspflicht – ein Baustein zur Rechtssicherheit
- Umsetzungstipps für die Praxis

Mario Senft, Rechtsanwalt, ehemals Sanofi-Aventis

10:00 Grundlagen zum Immissionsschutzrecht

- Bundesimmissionsschutzgesetz und nachgeordnetes Regelwerk
- Einfluss und Einbindung des EU-Rechts auf die nationale Rechtsetzung
- Verhältnis des Immissionsschutzrechts zur weiteren Umweltrechtssetzung

Hans-Peter Ewens, vormals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

11:00 Fragen & Antworten

11:10 Pause mit Kaffee und Tee

11:40 Beschleunigung von Genehmigungsverfahren – Tipps und praktische Erfahrungen

- Wieso ein Thema für Umweltbeauftragte?
- Was sich alle Investoren wünschen: schnelle und rechtssichere Genehmigungsverfahren
- Überblick über die aktuelle Situation
- Die Bedeutung von Kommunikation als Bestandteil eines modernen Genehmigungsmanagements
- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung als „Wunderwaffe“?
- Beschleunigung durch „Entfesselungsoffensiven“
- Digitale Weichenstellung für die Zukunft durch das Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG)

Dr. Joachim Schwab, vormals Bezirksregierung Köln

12:40 Nachrüstung von Anlagen im Spannungsverhältnis zwischen TA Luft und Allgemeiner Verwaltungsvorschrift Abfallbehandlungsanlagen

- Ziele und Vorgaben der novellierten TA Luft 2021 und der ABA-VwV für Abfallbehandlungsanlagen
- Rechtswirkungen der Verwaltungsvorschriften auf den Anlagenbetrieb
- Verhältnis von TA Luft 2021 zur ABA-VwV unter Berücksichtigung der BVT
- Nachträgliche Anordnungen zur Vorsorge
- Sanierungsfristen, Kompensation und Abweichungen
- Rechtsschutz der Anlagenbetreiber

Dr. Andreas Kersting, Baumeister Rechtsanwälte

13:40 Abschlussdiskussion

14:00 Ausgabe der Teilnahmezertifikate und gemeinsames Mittagessen zum Abschluss der Fachtagung

Fortbildung für Abfallbeauftragte

14:45 Die Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

- Vorgaben des EU-Kreislaufwirtschaftspaketes
- Abfallbegriff – Nebenprodukte und Ende der Abfalleigenschaft
- Quoten für die Vorbereitung zur Wv und das Recycling
- Getrenntsammlungspflichten
- Neue Vorgaben Produktverantwortung – Obhutspflicht
- Öffentliche Beschaffung – Bevorzugung für „abfallarme“ Produkte
- Weitere Rechtssetzungsprojekte auf Bundesebene 2024
- Ausblick: „Green deal“ - Quo vadis EU?

Dr. Frank Petersen, vormals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

16:00 Pause mit Kaffee und Tee

16:15 Abfallrechtliche Fallstricke im Entsorgungsallday – ausgewählte Beispiele aus der Praxis

- Nebenprodukt oder Abfall?
- Ende der Abfalleigenschaft
- Abgrenzung Abfall und Abwasser
- Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Dr. Stephan Thorand, BASF SE

17:15 Abschlussdiskussion und Ende des 1. Teils der Fortbildung für Abfallbeauftragte



Mittwoch, 20. März 2024

09:00 Begrüßung durch den Tagungsleiter

Dr. Olaf Kropp, SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

09:10 Kreislaufwirtschaftsrecht und Chemikalienrecht

- Schnittstelle Ökodesign von Produkten (Circular Economy, Herstellerverantwortung)
- Schnittstelle Abfallentstehung und Abfalleinstufung (Abfall, Nebenprodukt, Erzeuger, Gefährlichkeit von Abfällen)
- Schnittstelle Abfallentsorgung (Anforderungen, Ende der Abfalleigenschaft)

Dr. Olaf Kropp, Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH

10:10 Die Ersatzbaustoffverordnung

- Rechtliche Grundlagen
- Umsetzung in Deutschland
- Asbestbelastung in Ersatzbaustoffen

Hans-Peter Ewens, vormals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

11:10 Pause mit Kaffee und Tee

11:40 Der Abfallbeauftragte und die Justiz

- Kündigungsschutzklage, nachwirkender Kündigungsschutz
- Haftungsbeschränkung des Abfallbeauftragten, Mitverschulden des Anlagenbetreibers
- Abberufbarkeit des Abfallbeauftragten
- Strafbarkeit des Abfallbeauftragten
- Betriebsratsvorsitzende als Abfallbeauftragte?
- Verpflichtung zur Einrichtung eines Compliance Managementsystems?

Prof. Dr. Jürgen Nagel, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Spezialist für Umweltrecht

12:40 Abschlussdiskussion

13:00 Ausgabe der Teilnahmezertifikate und gemeinsamer Mittagsimbiss zum Ende der Fortbildung



Informationen auch online unter:

www.umweltakademie-fresenius.de/umweltrecht

Ihr Expertenteam

Hans Becher ist Volljurist und als Head of EHS-Services bei Merck in Darmstadt beschäftigt. In seinen Zuständigkeitsbereich fällt auch die Durchführung und Koor-



dination von komplexen industriellen Genehmigungsverfahren (Immissionschutzrecht, Wasserrecht, Umweltverträglichkeit, Störfallrecht, Naturschutzrecht, Planungsrecht, Altlastenrecht, Deponierecht, Abfallrecht etc.), auch mit Öffentlichkeitsbeteiligung.

Hans-Peter Ewens ist Wirtschaftsingenieur und Umweltwissenschaftler und war nach Stationen in der Bauwirtschaft und im Landesvollzug von 1989



bis 2023 im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) tätig. Dort war er für verschiedene Themen der Wasser- und Abfallwirtschaft sowie des Immissionsschutzes zuständig.

Dr. Anne Janssen-Overath war viele Jahre bei Mannesmann beschäftigt und ist heute als Sachverständige für anlagenbezogenen



Gewässerschutz selbstständig tätig. Sie ist technische Leiterin der Fachbetriebgemeinschaft Maschinenbau (FGMA), Mitglied im DWA-Fachausschuss „wassergefährdende Stoffe“ und Vorsitzende des BDI-AK „Anlagenbezogener Gewässerschutz“.

Dr. Andreas Kersting ist Rechtsanwalt in der Kanzlei Baumeister Rechtsanwälte in Münster, wo er sich mit den Schwerpunkten Umweltrecht, Immissionsschutz-



recht, Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht sowie Bodenschutzrecht und Vergaberecht befasst. Vor seinem Eintritt in die Kanzlei war er als Justiziar bei einer gemischtwirtschaftlichen Abfallentsorgungsgesellschaft tätig.

Dr. Olaf Kropp ist Geschäftsführer der SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz in Mainz. Er leitet außerdem die Geschäftsstelle



der Arbeitsgemeinschaft der Sonderabfall-Entsorgungs-Gesellschaften der Länder (AGS).

Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg ist Inhaber der Müggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht in Aachen. Er ist Fachanwalt für



Verwaltungsrecht und seit Anfang 2014 Vorsitzender des DAV-Umweltausschusses beim deutschen Anwaltsverein.

Prof. Dr. Jürgen Nagel ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Er führt bundesweit Seminare über Umweltrecht durch. Außerdem ist er Verfasser



der Bücher „Der Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte“ und „Der Abfallbeauftragte“.

Dr. Frank Petersen war als Ministerialrat bis 2023 Leiter des Referates „Recht der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes“ im Bundesministerium



für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und in dieser Funktion für das deutsche und europäische Kreislaufwirtschaftsrecht zuständig. Er wirkte an der Konzeption der EU- Abfallrahmenrichtlinie mit und war für die Erarbeitung des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) verantwortlich.

Frank Schmitz ist als Leitung Environmental Regulations auch Störfall- und Umweltbeauftragter der Currenta im Chempark Leverkusen. Zusätzlich zu seiner



Beauftragtenfunktion stellt er seine Fachexpertise im Umweltschutz für die Interessenvertretung der chemischen Industrie in den Gremien des BDI, des VCI und des europäischen Chemieverbandes CEFIC zur Verfügung.

Dr. Joachim Schwab ist Jurist und war über 20 Jahre im Umwelt- und Arbeitsschutz bei der Bezirksregierung Köln tätig. Zuletzt hat er dort die entsprechende



Fachabteilung geleitet. In der Abteilung werden u.a. medienübergreifend alle Aufgaben des technischen und betrieblichen Umweltschutzes wahrgenommen. Einen Schwerpunkt bilden die Genehmigung und die Überwachung von Industrieanlagen, Störfallbetrieben, Abfallentsorgungsanlagen und gentechnischen Anlagen.

Mario Senft ist Rechtsanwalt in Hamburg.



Zuvor war er als Leiter der Abteilung Umwelt, Sicherheit & Genehmigungen Germany bei der Sanofi-Aventis Deutschland in Frankfurt am Main tätig.

Dr. Stephan Thorand ist Chemiker und war in verschiedenen Positionen für die Ciba Spezialitätenchemie und die BASF tätig. Seit mehr als 10 Jahren liegt der



Schwerpunkt seiner Tätigkeit im Bereich Immissionsschutz und Abfallmanagement. Seit 2018 leitet er das Team Abfallrecht am Stammsitz der BASF in Ludwigshafen und ist für abfallrechtliche Genehmigungen und die abfallrechtliche Beratung der Betriebe am Standort verantwortlich.

Dr. Norbert Wiese ist Experte für die Themen Anlagensicherheit, Störfall-Verordnung, Sicherheitsberichte sowie Umsetzung des Artikels 13 der Seveso-III-



Richtlinie – angemessene Sicherheitsabstände. Bis Ende 2021 war er beim Land NRW im Bereich Anlagensicherheit tätig, zuletzt als Fachbereichsleiter „Umwelttechnik und Anlagensicherheit für Gefahrstofflagerung und -verladung“ beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW.

Wissenswertes

Der Veranstalter

Die Umweltakademie Fresenius ist ein Geschäftsbereich der Akademie Fresenius und seit 30 Jahren Ihr Ansprechpartner im Umwelt- und Qualitätsmanagement. Führungskräfte im betrieblichen Umweltschutz schätzen die Seminare und Fachtagungen aufgrund ihrer Praxisnähe und Aktualität. Im Mittelpunkt steht die exakte Information anhand von Praxisbeispielen, die intensiv mit den Teilnehmern analysiert und diskutiert werden.

Die Akademie Fresenius ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Carl Remigius Fresenius Education Group, einer der größten privaten und unabhängigen Bildungsgruppen in Deutschland, und von SGS Institut Fresenius, einem der bedeutendsten deutschen Anbieter für chemische Laboranalytik.

Einen kompletten Überblick über neue Veranstaltungen und aktuelle Programme finden Sie unter:

www.umweltakademie-fresenius.de

Wen treffen Sie auf dieser Tagung?

- Mitarbeitende aus Umwelt-, Qualitäts-, Sicherheits- und Arbeitsschutzabteilungen
- Betriebliche Umweltbeauftragte, d.h. Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte, Gewässerschutz- und Abfallbeauftragte
- Mitarbeitende der Rechtsabteilungen aus der produzierenden Industrie
- Umweltgutachter, Unternehmensberater und Kanzleien mit dem Fokus auf betrieblichem Umweltschutz

Medienpartner:



Fortbildungsnachweis

Die Tagung ist bundesweit staatlich anerkannt als Fortbildungsveranstaltung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte!

Diese ist alle zwei Jahre gesetzlich gefordert. Sie erhalten am Ende der Tagung ein **anerkanntes Zertifikat Ihrer Fortbildung** zum Erhalt Ihrer Fachkunde im Sinne des § 9 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV.

Gewässerschutzbeauftragte erhalten ebenfalls eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung.



Aufrechterhaltung der Fachkunde für den Betriebsbeauftragten für Abfall nach § 9 Abs. 2 der Abfallbeauftragtenverordnung

Hierfür ist der Besuch von allen 3 Veranstaltungstagen erforderlich.

Die Teilnehmenden erhalten ein bundesweit gültiges Teilnahmezertifikat über ihre alle 2 Jahre geforderte Fortbildung.



7. Umweltakademie Fresenius-Fachtagung

Störfallrecht in der Praxis

Fortbildung für Störfall- und Immissionsschutzbeauftragte

📅 10. und 11. April 2024 in Dortmund

Fordern Sie jetzt weitere Informationen an!
info@umweltakademie-fresenius.de

www.umweltakademie-fresenius.de/3510



Inhalt und Konzeption

Barbara Kramer

Telefon +49 231 75896-68

fortbildung@umweltakademie-fresenius.de

Online-Schulung

WHG und AwSV aktuell!

Fortbildung für Gewässerschutzbeauftragte gemäß §§ 64-66 WHG

📅 18. April 2024

Fordern Sie jetzt weitere Informationen an!
info@umweltakademie-fresenius.de

www.umweltakademie-fresenius.de/3561



Organisation und Teilnehmermanagement

Danielle Sörries

Telefon +49 231 75896-74

dsoerries@umweltakademie-fresenius.de

Haben Sie noch Fragen?

Anmeldung

per Internet www.umweltakademie-fresenius.de/umweltrecht
per E-Mail anmeldung@umweltakademie-fresenius.de

10 % Frühbucher-Rabatt
bis zum 9. Februar 2024!
Rabatt-Code: 34FB03BK98



UMWELTAKADEMIE
FRESENIUS

Hotline +49 231 75896-50
Umweltakademie Fresenius
Alter Hellweg 46, 44379 Dortmund

Teilnahme

- Ich nehme teil an der 25. Fachtagung „Umweltrecht für Umweltbeauftragte“ am 18. und 19. März 2024 in Mainz zu € 1.895,- zzgl. MwSt.
- Ich nehme teil an der 25. Fachtagung „Umweltrecht für Umweltbeauftragte mit Zusatztag für Abfallbeauftragte“, 18. bis 20. März 2024 in Mainz zu € 2.695,- zzgl. MwSt.
- Ich nehme auch an der **Abendveranstaltung am 18. März 2024 teil** (im Preis inbegriffen).

Veranstaltungsdokumentation

- Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die ausführliche Dokumentation für € 295,- zzgl. MwSt.

Ihre Kundennummer (falls bekannt)

Titel / Vorname / Name

Funktion

Abteilung

Telefon / Fax

E-Mail

Firma (vollständiger Firmenname inklusive Rechtsform)

Straße / Nummer bzw. Postfach / Gebäudenummer

PLZ / Ort / Land

Ihre Bestellnummer / Kostenstelle (falls erforderlich)

Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer (bei Anmeldungen aus dem EU-Ausland)

Datum

Unterschrift

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Preis und Leistungen

Im Preis enthalten sind die Veranstaltungsteilnahme, die Veranstaltungsdokumentation, das Mittagessen, die Kaffeepausen, die Getränke sowie die Abendveranstaltung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Rechnung den Rechnungsbetrag ohne Abzüge vor Veranstaltungsbeginn.

Der Preis unserer Veranstaltungsdokumentation enthält den Zugangscode für den gesicherten Download-Bereich auf der Homepage der Umweltakademie Fresenius. Den Zugangscode erhalten Sie einige Tage nach Ende der Veranstaltung und nachdem Ihre Zahlung bei uns eingegangen ist.

Gruppenrabatt

Bei gemeinsamer Anmeldung aus einem Unternehmen erhalten der dritte und jeder weitere Teilnehmer 15 % Rabatt.

Buchen ohne Risiko

Eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich möglich. Nach diesem Zeitpunkt und bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir Ihnen 50 % der Teilnahmegebühren. Bei späteren Stornierungen oder Nicht-Erscheinen können keine Teilnahmegebühren erstattet werden. Sie erhalten jedoch in diesem Fall von uns Ihren Zugang zu den Dokumentationsunterlagen. Eine Ersatzperson können Sie jederzeit kostenfrei benennen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Durch Ihre Anmeldung bestätigen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie unsere Datenschutz-Bestimmungen. Unsere AGB finden Sie im Internet (www.umweltakademie-fresenius.de/agb) oder erhalten Sie auf Anfrage.

Datenschutz

Ihre Daten werden von der Umweltakademie Fresenius zur Organisation der Veranstaltung verwendet und gespeichert. Wir betreiben keinen kommerziellen Handel mit Ihrer Adresse. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie per Post, E-Mail oder Telefon kontaktieren dürfen, damit Sie gelegentlich Informationen aus unserem Unternehmen erhalten. Sie können dieser Einwilligung jederzeit widersprechen. Auf unseren Veranstaltungen werden zudem gelegentlich Foto- und Videoaufnahmen angefertigt, die wir anonymisiert auf unserer Website veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.umweltakademie-fresenius.de/datenschutz

Bildnachweis

© Rainer Sturm/Pixelio, © tupungato

Veranstaltungsort

Atrium Hotel Mainz
Flugplatzstraße 44, 55126 Mainz
Telefon: +49 6131 491-0
E-Mail: info@atrium-mainz.de, www.atrium-mainz.de

Wir haben für Sie im Veranstaltungshotel bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu ermäßigten Preisen reserviert. Bitte buchen Sie direkt beim Hotel und nennen Sie das Stichwort „Umweltakademie Fresenius“.